

# Saison 2014-15

*Vizemeister in der ersten Saison nach der Abmeldung der Mannschaft vom Spielbetrieb*

	<b>Mannschaft</b>	<b>Spiele</b>	<b>Siege</b>	<b>Sätze</b>	<b>Punkte</b>
<b>1</b>	SG Echte/Kalefeld II	10	10	30:1	30
<b>2</b>	SUS Tettenborn	10	7	22:10	21
<b>3</b>	ASC 46 Göttingen VI	10	6	21:13	19
<b>4</b>	DJK Northeim II	10	5	16:19	13
<b>5</b>	VG LaPeKa/Osterode	10	2	8:24	7
<b>6</b>	ASC 46 Göttingen V	10	0	0:30	0

Nach mehrjähriger Pause meldete der SuS Tettenborn in der Saison 2014/15 wieder eine Herrenmannschaft für den Punktspielbetrieb. Die Mannschaft um den Spielertrainer Stephan Büschel besteht aus 10 Jugendlichen im Alter zwischen 16 und 22 Jahren und vier Altherren.

Am Ende der Saison konnte das Team in der Bezirksklasse Südniedersachsen den zweiten Platz belegen. Man errang sieben Siege und verlor dreimal. Durch diese Leistung war es möglich, an den Aufstiegsspielen für die Bezirksliga in Goslar teilzunehmen. Gegen Hedemünden verlor die Mannschaft knapp mit 3:1 Sätzen, wobei zu einem Sieg etwas mehr Erfahrung und Glück gefehlt hatten.



## **erster Spieltag noch in den alten Trikots**

Hinten v.l. E.Schwierz, N.Müller, J.Mohr, F.Kopmann, L.Kolb

Vorn v.l. J.Scholz, A.Klapproth, St.Büschel(Trainer), A.Heckmann

Auf diesem Bild fehlen, kamen aber in der Saison zum Einsatz:

Florian Fohs, Connor Fürkötter Ziegenbein, Yannic Fürkötter Ziegenbein, Julian Ludwig

Außerdem wurde die Mannschaft an der Linie von Jan Mohr und Klaus Weitkamp unterstützt.



Jan Mohr in Aktion



**Die Schülmannschaft des Pädagogiums mit Vereinsspielern bei Jtfo**

Hinten v.l.: M.Floss, D.John, J.Ludwig, J.Scholz

Unten v.l.: F.Glatthor, T.Metzger, B.Finke

**aus dem Harzkurier:**

## **SUS Tettenborn und WEKO Informatik unterstützen die Schüler**

Volleyball-AG des Pädagogiums nimmt an Spielbetrieb teil

**Musical-Projekte, Sprachzertifikate, aktive Sportangebote – das Pädagogium in Bad Sachsa bietet seinen Schülern vielfältige Zusatzangebote auch außerhalb des regulären Unterrichts. Erstmals nimmt nun die Volleyball-AG der Schule am Spielbetrieb in der Bezirksklasse Südniedersachsen teil. Eine Kooperation mit dem SUS Tettenborn macht's möglich.**

Auslöser war ein Freundschaftsspiel der Päd-Schulmannschaft gegen das ehemalige Herren-Team des SUS. Obwohl die erfahrenen Senioren um Spielertrainer Jan Mohr die Oberhand behielten, hatten die Schüler "Blut geleck". Nach weiteren Testspielen mit teilweise knappen Ausgang meldete sich das Team für die aktuelle Spielzeit im Spielbetrieb an.

Mit Erfolg, denn gleich die ersten beiden Saisonspiele gegen die VG LAPEKA/Osterode und den ASC Göttingen V gewann die Mannschaft von Sportlehrer Stephan Büschel mit 3:0. Nach einer erwarteten 0:3-Niederlage gegen die zweite Vertretung der SG Echte/Kalefeld, folgte am Wochenende ein 3:1 (25-15, 25-14, 23:25, 25:10) gegen die DJK Northeim II. Mit 6:2 Punkten belegt das Team damit aktuell den zweiten Platz in der Bezirksklasse.

Für Büschel ist die Zusammenarbeit mit dem SUS Tettenborn ein tolles Beispiel für eine fruchtbare Kooperation zwischen Schule und Verein. "Das Pädagogium kann seinen Schülern ein Angebot machen, dass sie an anderen Schulen so nur sehr selten bekommen. Das ist ein großes Plus. Die Schüler werden gefordert und können sich mit anderen Teams messen. Der Teamgeist wirkt auch positiv in den Schulalltag. Die Schüler profitieren ungemein von den regelmäßigen Trainingskontakten mit den erfahrenen SUS-Spielern und den Testspielen unter Wettkampfbedingungen."

Auch Jan Mohr, seit über 20 Jahren Volleyball-Abteilungsleiter beim SUS, bewertet die Zusammenarbeit mit der Schule positiv. "Zuletzt haben wir uns im Verein sehr auf Beach-Volleyball konzentriert. Aber der Wettkampf in der Halle hat schon ein

wenig gefehlt. Die Trainingseinheiten mit den Schülern fordern uns auch, denn die Jungs werden immer besser."



Werner Kopmann (Mitte) von der Firma WEKO Informatik mit Sitz in Nordhausen und Bad Sachsa unterstützt das junge Team mit einem Satz Trikots. Mit im Bild der 1. Vorsitzende des SUS Tettenborn Volker Schlichting (4.v.l.) und Sportlehrer Stephan Büschel (4.v.r.).